



herren volgen mäschaft zu buene ab
 sin herre stirbit od sin gut uf lest. od iz
 im vor teilt wirt. so bite he den obste hre
 das he im das gut he. od en wise da he iz
 mit also grofen eren habe alle hez harte
 von sine ersten herre. wen iz ist nicht re
 cht. das mā ymande mit sine gute mid

Swen der herre binne **XXIII**
 hant vnde tage nit ge en wiser mit
 sinem munde sint he hat der wisunge an
 im geset. den en mus he sint nicht wi
 sen. vnde sal im das gut selbe sien. **S**wen
 der herre stirbit der sone hat. der mā en
 sal siner guets an den obsten hre nicht
 sinen. bin des wucherre narzale. ab das
 sint sine narzale vor sime. d man hat
 sine narzale dar noch zu volgene sine gu
 te. **A**lles manch schilt alle von deme ky
 nige nider wert iz. alle manche narzale iz
 zu volgene sine gute mensliche binne
 sechs wochen. vii etne iare. **XXIII**

Aliches mannes narzale beginnt nider
 zit alle sin herre wirt belet mit deme
 gute das he von im sal haben. wen iz en
 mag kein herre gut gelten. er is im ge
 ligen we. iz en habe im der herre mit
 unrechte gewigeret zu hene. **I**s ouch
 sin herre vz deme lande odir gevangen
 das he sine guets nicht gesinnē en mag.
 he tut da leurecht mit. vnde vndir wintes
 sich zu sine. nuzze alle ab iz im geligen si.
 das he zu sinen iaren komen si.